

VII. Internationaler Kongreß für Entomologie in Berlin vom 15.–20. August 1938.

Von P. Nagel, Postrat, Hannover.

Dieser Kongreß war der größte aller bisher abgehaltenen Kongresse gleicher Art; nicht weniger als 53 Staaten hatten Vertreter entsandt, und die Zahl der angemeldeten Teilnehmer betrug 1190!

Der Kongreß stand unter der Schirmherrschaft des Reichsministers Rust- und wurde von seinem Vertreter in der Aula der Universität am 15. August um 9 Uhr eröffnet. Das Programm der feierlichen Eröffnung enthielt den Wortlaut der offiziellen Reden in deutscher, englischer, französischer, spanischer, italienischer und portugiesischer Sprache, so daß alle Teilnehmer den Worten des Redners folgen konnten. Ein Führer durch die gesamte Tagung, welcher jedem Teilnehmer ausgehändigt wurde, enthielt Ratschläge, Vorträge und Veranstaltungen und war dieser in deutscher, englischer und französischer Sprache gedruckt.

Ich möchte zunächst einen Überblick über die Arbeitseinteilung geben und dann einen Bericht über den gesamten Verlauf des Kongresses. Am 15., 16., 18. und 20. fanden vormittags durchschnittlich 4 längere Vorträge allgemein interessierender Art statt; nachmittags wurden dann kürzere Referate in den einzelnen Sektionen gehalten. Das weite Gebiet der Entomologie war eingeteilt in Allgemeine und in Angewandte Entomologie, erstere enthielt 4 Sektionen mit zusammen 8 Gruppen, letztere 10 Sektionen, darunter 1 für Bienen- und Seidenzucht, 1 für die Kartoffelkäfer- und 1 für die Maikäferforschung. Auch dem Hausbock war in einer Sektion ein ganzer Nachmittag gewidmet. Alle Vorträge fanden in den Räumen der Universität statt, deren Außenseite festlich mit den Fahnen aller beteiligten Nationen geschmückt war. An jedem Nachmittag wurden somit ca. 60 verschiedene Referate gehalten. Es ist natürlich im Rahmen dieser kurzen Abhandlung nicht möglich, alle Vorträge und Referate aufzuzählen; ich beschränke mich daher in der folgenden Wiedergabe des Tagungsverlaufs auf die Heraushebung der für den Koleopterologen wichtigsten.

Am Sonntag, dem 15. August, vormittags, unternahm zahlreiche Teilnehmer schon einen Sammelausflug zum Alten Finkenkrug, und zum Abschluß des Tages fand eine Begrüßung mit kaltem Imbiß in der Universität statt, der der persönlichen Bekanntschaft der Teilnehmer dienen sollte und sehr zahlreich besucht war. Überall begrüßten sich alte Bekannte, und manches Wiedersehen und erstes persönliches Zusammentreffen mit alten Korrespondenten und Kollegen konnte man beobachten. Hier trat die „Bestimmungstabelle“ schon lebhaft in Tätigkeit; denn alle Teilnehmer hatten eine Anstecknummer erhalten, und im Teilnehmerverzeichnis waren unter der Nummer die Namen und Herkunft genannt. Dies Verzeichnis trug natürlich jeder täglich bei sich.

Am Montag fand dann in der festlich geschmückten Aula der Universität die feierliche Eröffnung durch den Stellvertreter des Reichsministers mit den offiziellen Ansprachen und einem Vortrage des Präsidenten des Kongresses, Professor Dr. Martini, Hamburg, statt. Dieser feierliche Auftakt wurde von musikalischer Darbietung begleitet. Anschließend daran wurden dann im großen Hörsaal 2 Filme vorgeführt, von denen besonders der prachtvolle Agfacolor-Film von W. Ramme, Berlin, allseitige Bewunderung erregte. Von den Referaten am Nachmittag erwähne ich nur die von Mandl (Wien) über die Verbreitung der eurosibirischen Cicindelen, den von Fiebrig (Berlin) über das Insektenleben in den Tropen in seiner Beziehung zur Pflanzenwelt, den Film von Evenius (Stettin) über Schulung im Seidenbau, den von Nolte (Tharandt) zur Biologie von *Calosoma sycophanta*, die außerordentlich lehrreichen Ausführungen einiger Franzosen über den Kartoffelkäfer und den von Hering (Berlin) über Forderungen der Entomologie an einen zweckmäßigen Naturschutz. Hinterher war Gelegenheit geboten, die verschiedenen Institute der Kaiser-Wilhelm-Gesellschaft in Dahlem zu besichtigen, wovon viele Gebrauch machten. Wie zu erwarten war, wurde hierbei am meisten das Deutsche Entomologische Institut besucht.

Der Dienstag brachte in der allgemeinen Sitzung vormittags 5 Vorträge, von denen nur der in meisterhafter Rede und mit echt südländischem Temperament gehaltene Vortrag von Silvestri (Neapel) über die Wichtigkeit der Entomologie für die Ökonomie der Welt erwähnt werden soll. Nachmittags sprach u. a. Gebien (Hamburg) über Wüstentenebrioniden, Sektion 3 b behandelte das Mimikri-Problem, und Sektion 7 die Schwärmer- und Spannerschäden in Nadelholz-Waldungen. Im Anschluß daran wurden wieder die Besichtigungen in Dahlem ausgeführt, denn es hatten sich dafür viele Interessenten gemeldet. Am Abend trafen sich viele Teilnehmer noch zu einem von der Kaiser-Wilhelm-Gesellschaft gespendeten kalten Imbiß im Harnakhaus zu Dahlem, um dort einige angenehme Stunden zu verleben. Für die Damen war nachmittags eine große Modenschau im Hotel Adlon arrangiert.

Mittwoch, den 17., fand mit 15 Autobussen ein Ausflug in die Schorfheide statt; nach dem Mittagessen wurde dann in mehreren Gruppen die Rückfahrt angetreten, und zwar über Eberswalde, Jagdschloß Huberthusstock und Kloster Chorin mit Niederfinow. Am Spätnachmittag wurden die Sammlungen des Zoologischen Museums der Universität in der Invalidenstraße besichtigt. Abends waren die offiziellen Vertreter Gäste der Reichsregierung.

Die dritte allgemeine Sitzung am Donnerstag brachte einen Vortrag von U. Saalas (Helsinki) über einige kulturbeeinträchtigende Käfer, sowie einige Neuankommlinge der Käferfauna Finnlands und einen interessanten Bericht von H. Kutter (Flavil, Schweiz) über einen ethnographisch-entomologischen Streifzug durch das nordwestliche Kamerun. In der 11. Sektion wurde nachmittags das Problem des Hausbocks *Hylotrupes bajulus* L. eingehend behandelt; desgleichen das des Maikäfers in der 14. Sektion. Abends um 19.30 Uhr fand Empfang in den festlich geschmückten Sälen des Rathauses statt, wo die Stadt Berlin einen Imbiß reichte.

Am Freitag wurden in 3 Gruppen Ausflüge in das Naturschutzgebiet von Bellinchen, in das Gebiet Oderberg-Liepe und nach Potsdam unternommen. Abends um 20 Uhr fand das von der Kongreßleitung veranstaltete große Bankett im Marmorsaal des Zoo statt mit anschließendem Ball, das sehr nett verlief. Jeder Teilnehmer erhielt bei dieser Gelegenheit ein Stück Bernstein der Samlandküste mit einem Insekten-Einschluß.

Am Sonnabend, den 20., fand die 4. allgemeine Sitzung statt, nach der der Kongreß geschlossen wurde.

Nun hieß es Abschied nehmen; noch ein letzter Händedruck mit so vielen Kollegen, verbunden mit dem Wunsche glücklicher Heimkehr, und der prachtvoll verlaufene Kongreß hatte sein Ende gefunden.

Fortsetzung der Tagung in München.

Am Sonnabend abend fuhr eine größere Zahl der Teilnehmer mit einem Sonderzug nach München und nahm am Sonntag eine Besichtigung der Stadt vor. Abends um 20 Uhr wurden alsdann die Teilnehmer von dem Oberbürgermeister der Hauptstadt der Bewegung im alten Rathaussaal willkommen geheißen, die ihnen einen überaus festlichen Abend bereitete. Am folgenden Montag wurde dann die Ausstellung „Das Insekt in der Darstellung“ eröffnet und am Nachmittag nach Vorführung von Filmen Gelegenheit geboten, das zoologische Institut der Universität sowie den botanischen Garten und den Tierpark in Hellabrunn zu besuchen. Am Dienstag wurde von einer Reihe der Teilnehmer eine Sammelreise nach Oberammergau angetreten, und von andern Teilnehmern wurden ein- und mehrtägige Fahrten in die Berge unternommen.

So fand der VII. Internationale Kongreß für Entomologie hiermit seinen endgültigen Abschluß.

Es war der erste internationale Entomologenkongreß in Deutschland, und wir können mit seinem Erfolg zufrieden sein.

Nachdruck ist nur nach eingeholter Erlaubnis von der Verlagshandlung gestattet. Für den Inhalt der in den „Entomologischen Blättern“ veröffentlichten Aufsätze, Referate usw. sind die Herren Autoren allein verantwortlich.

Schriftwalter: R. Korschefsky, Berlin-Marienfelde. Verlag: Hans Goecke Verlag Krefeld. Drucker: G. Uschmann, Weimar. Anzeigen: Hans Goecke, Krefeld. Pl. Nr. 1. DA. II. Vj. 38: 430.

Printed in Germany.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Entomologische Blätter](#)

Jahr/Year: 1938

Band/Volume: [34](#)

Autor(en)/Author(s): Nagel Paul

Artikel/Article: [VII. Internationaler Kongreß für Entomologie in Berlin vom 15.-20. August 1938. 295-296](#)